

Kurzprotokoll Nr. 57 vom 16. März 2011

Vorsitz	Walter Hugentobler, Grossratspräsident, Matzingen
Anwesend	124 Mitglieder
Ort	Rathaus Weinfelden

- 1. Amtsgelübde von Kantonsrätin Regina Rüetschi (08/WA 53/311).** Kantonsrätin Regina Rüetschi, Frauenfeld, als Nachfolgerin der verstorbenen Rosina Maier, Gachnang, legt das Amtsgelübde ab.
- 2. Gesetz betreffend die Änderung der Verfassung des Kantons Thurgau vom 16. März 1987** (Abschaffung der Volkswahlen für die Grundbuchämter und Notariate) (08/VE 2/282) (Eintreten, 1. Lesung). Mit Datum vom 31. August 2010 unterbreitet der Regierungsrat dem Grossen Rat die Botschaft und den Entwurf für eine Änderung der Verfassung des Kantons Thurgau vom 16. März 1987 im Zusammenhang mit der Abschaffung der Volkswahlen für die Grundbuchämter und Notariate. Die vorberatende Kommission beantragt mit 8:7 Stimmen, auf die Vorlage nicht einzutreten. Eintreten wird indessen mit 76:46 Stimmen beschlossen und das Geschäft in 1. Lesung behandelt. Die 2. Lesung erfolgt an der nächsten Ratssitzung.
- 3. Motion von Andreas Niklaus, Max Arnold und David Zimmermann vom 3. März 2010 "Bessere Abstimmung der Finanz- auf die Raumplanungspolitik"** (08/MO 30/206) (Beantwortung, Diskussion, Beschlussfassung). Der Regierungsrat beantragt, die Motion im Sinne von § 46 Abs. 5 der Geschäftsordnung des Grossen Rates wie folgt teilerheblich zu erklären: Die Forderung betreffend die Änderung des Finanzausgleichsgesetzes erheblich zu erklären; die Forderung betreffend die Änderung des Steuergesetzes nicht erheblich zu erklären. Nach Diskussion im Rat wird die Forderung betreffend die Änderung des Finanzausgleichsgesetzes mit 87:28 Stimmen erheblich erklärt und die Forderung betreffend die Änderung des Steuergesetzes mit 116:0 Stimmen nicht erheblich erklärt. Das Geschäft geht in diesem Sinn an den Regierungsrat zur Ausarbeitung der Botschaft an den Grossen Rat.
- 5. Antrag gemäss § 52 der Geschäftsordnung des Grossen Rates der Kommission zur Vorberatung der Neuordnung der Pflegefinanzierung, vertreten durch Roland Kuttruff, vom 7. Juli 2010 "Bericht über Aufgaben- und Finanzaufteilung zwischen Kanton und Gemeinden"** (08/AN 14/275) (Beantwortung, Diskussion, Beschlussfassung). Der Regierungsrat beantragt, den Antrag erheblich zu erklären. Nach Diskussion im Rat wird der Antrag gemäss § 52 der Geschäftsordnung des Grossen Rates mit 88:12 Stimmen erheblich erklärt. Das Geschäft geht an den Regierungsrat zur Ausarbeitung des verlangten Berichtes zuhanden des Grossen Rates.

- 6. Interpellation von Christa Thorner und Sonja Wiesmann Schätzle vom 5. Mai 2010 "Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau" (08/IN 44/244) (Beantwortung).** Die Interpellantinnen beantragen Diskussion, die mehrheitlich beschlossen wird.

Traktandum 4 nicht behandelt.

Parlamentdienste des Kantons Thurgau

Zur Veröffentlichung

- im Amtsblatt
- auf Internet <http://www.tg.ch/parlament>